Stadt Kitzingen

AMT:	6
Sachgebiet:	63
Vorlagen.Nr.:	2013/268
Datum:	23.08.2013

Sitzungsvorlage an den

Finanzausschuss	19.09.2013	nicht öffentlich	zur Vorberatung
Finanzausschuss	19.09.2013	öffentlich	zur Entscheidung

Kitzingen, 23.08.2013 ..... Amtsleitung	Mitzeichnungen:	Kitzingen, 23.08.2013 ..... Oberbürgermeister

Bearbeiter:	Matthias Volkamer	Zimmer:	27
E-Mail:	matthias.volkamer@stadt-kitzingen.de	Telefon:	09321/20-6303
Maßnahme:	Beginn: **Okt 2013** Ende: **Okt 2013**		

Verkehrsplanung, Ertüchtigung von Lichtsignalanlagen für den Verkehrsrechner Kitzingen; Modernisierung der Lichtsignalanlage Schützenstraße/Kaltensondheimer Straße/ Westtangente
Hier: Auftragsvergabe nach beschränkter Ausschreibung gem. VOB/A

Beschlussentwurf:

1. Vom Sachvortrag wird Kenntnis genommen.

2. Der Auftrag zur Modernisierung der Lichtsignalanlage Schützenstraße/ Kaltensondheimer Straße/ Westtangente wird auf Grundlage des Angebotes vom 29.07.2013 an die Fa. Swarco Trafficsystems GmbH, 81243 München zum geprüften Angebotspreis von 53.115,06 € brutto vergeben.

3. Der Oberbürgermeister wird ermächtigt, ein entsprechendes Auftragsschreiben zu unterzeichnen und den bestehenden Wartungsvertrag mit der Fa. Swarco Trafficsystems GmbH, 81243 München auf die aktuellen Wartungsentgelte anzupassen.

Sachvortrag:

1. Ausgangslage

a) Mit dem Staatlichen Bauamt Würzburg wurde eine Vereinbarung zur Errichtung eines Verkehrsrechners für das Stadtgebiet Kitzingen abgeschlossen. Insgesamt sollen 20 bestehende bzw. geplante Ampelanlagen an den Hauptverkehrsstraßen in Kitzingen über den zentralen Rechner gesteuert werden. In der Baulast der Stadt Kitzingen befinden sich derzeit insgesamt 9 Ampelanlagen die sich in 3 geplante und 6 bestehende Anlagen aufteilen.

b) Im ersten Schritt der Stadt Kitzingen wurden die bestehenden Ampelanlagen der Nordtangente an den Verkehrsrechner angeschlossen.

Im zweiten Schritt kann nun die Lichtsignalanlage Schützenstraße/ Kaltensondheimer Straße/ Westtangente im Zuge der Fertigstellung des Eisenbahnüberführungsbauwerkes modernisiert und angeschlossen werden.

c) Ein entsprechender Zuwendungsantrag wurde bereits im Jahr 2011 gestellt und für die Jahre 2012 bis 2014 bewilligt.

2. Ausschreibungsverfahren

Als für die Arbeiten geeignete und leistungsfähige Bewerber wurden durch die Vergabestelle zwei Bieter ermittelt.
Am 08.07.2013 wurden den beiden Bietern die Vergabeunterlagen der beschränkten Ausschreibung zugesandt.
Das Ende der Angebotsfrist wurde, unter Beachtung § 10 VOB/A, auf den 14.08.2013 gelegt.

Bei der Angebotseröffnung am 14.08.2013, 14.00 Uhr lagen der Vergabestelle 2 Hauptangebote, sowie ein Nebenangebot zum Hauptangebot vor.

3. Angebotsprüfung

Die vorliegenden Angebote wurden formell geprüft. Die formelle Prüfung der Hauptangebote ergab, dass kein Hauptangebot aus formellen Gründen von der weiteren Prüfung ausgeschlossen werden musste. Das eingereichte Nebenangebot ist aus formellen Gründen der nicht Gleichwertigkeit zum Hauptangebot von der Wertung auszuschließen.

4. Angebotswertung und Vergabevorschlag

Nach Abschluss der vollständigen Angebotsprüfung und Berücksichtigung der Wirtschaftlichkeit ist das Angebot der Fa. Swarco Trafficsystems GmbH als das preisgünstigste und wirtschaftlichste Angebot zu werten. Die Verwaltung empfiehlt somit, die Vergabe der ausgeschriebenen Leistung an die Fa. Swarco Trafficsystems GmbH, mit einer Angebotssumme in Höhe von 53.115,06 € brutto zu tätigen.

Weiter schlägt die Verwaltung vor, nach Beendigung der Arbeiten, den bestehenden Wartungsvertrag der Anlage auf die aktuellen Entgelte anzupassen.

5. Vergleich mit Kostenberechnung/Kostenschätzung

In der Kostenberechnung wurden Baukosten der Maßnahme von 51.196,78 € brutto ermittelt. Das günstigste wertbare Angebot mit 53.115,06 € liegt somit rd. 3,6 % über den berechneten Kosten.

In der Kostenschätzung die dem Haushaltsansatz zu Grunde lag, wurden Kosten in Höhe von rd. 67.500,00 € für die ausgeschriebenen Leistungen geschätzt.
Im Vergleich zur Kostenschätzung liegt das günstigste Angebot rd. 27,0 % niedriger.

6. Finanzierung

Auf HHSt. 1.6300.9631 stehen Haushaltsmittel in Höhe von 130.375,92 € im Haushaltsplan 2013 zur Verfügung.
Bisher wurden Aufträge bzw. Zahlungsverpflichtungen in Höhe von 69.034,21 € vergeben, die ebenfalls über diese HHSt. finanziert werden.

7. Weiteres Vorgehen

a) Zuschlagsfrist für o.g. Auftragsvergabe endet am 30.09.2013

b) Bauzeit 16.10. – 28.11.2013

c) Anschluss der Ampelanlage an den Verkehrsrechner Kitzingen bis Ende Dezember 2013.

Anlagen:
NöD zur SV 2013-268